



Holz, Kunststoff oder Aluminium:

Welcher Rahmen soll es sein?

Wer die Wahl hat, hat die Qual. Dieser althergebrachte Spruch hat nie an Aktualität verloren. Ein perfektes Beispiel sind die Entscheidungsnöte von Haus- und Wohnungsmodernisierern. Welcher Bodenbelag soll es sein? Welche Tapete? Und vor allem: welche Fenster und Türen? Zur Wahl stehen die Materialien Holz, Holz-Aluminium, Kunststoff und Aluminium. Jedes Rahmenmaterial hat seine Vorzüge und seinen ganz eigenen Charakter – was zählt, sind der persönliche Geschmack, die bauliche Situation und der vorhandene Geldbeutel. Wir fertigen die Holzfenster und – Türen mit Hilfe von Systemwerkzeugen der Firma Leitz in IV 68 oder IV 78, Kunststofffenster- und Türen des Systemgebers Aluplast und Aluminiumfenster-Türen und -Fassaden in den Serien des Systemgebers Heroal. Die Deckschalen für Holz-Aluminiumfenster beziehen wir von der Firma Gutmann.

Holzfenster sorgen dank ihres natürlichen Aussehens und der warmen Holzoberflächen für ein besonderes Wohlfühl. Das gilt sowohl für Neu- und Altbauten als auch für denkmalgeschützte Gebäude, die so originalgetreu wie nur möglich mit individuell angefertigten Fenstern aus Holz ausgestattet werden sollen. Die Rahmenkonstruktionen sehen natürlich und edel aus, sind robust und bieten eine hervorragende Wärmedämmung. Holz-Alu-Fenster kombinieren die gute Wärmedämmung von Holz mit der Witterungsbeständigkeit von Metall. Dank des außen liegenden Aluminiums sind keine Erhaltungsanstriche mehr erforderlich und die Fenster sehen auch nach jahrzehntelangem Gebrauch noch gut aus. Aber auch „reine“ Holzfenster sind sehr haltbar, da Hölzer heute sehr wirksam modifiziert werden können. Sie besitzen jetzt einen viel längeren Pflegezyklus, als noch vor wenigen Jahren.

Kunststofffenster: Langlebig und pflegeleicht

Kunststofffenster besitzen aufgrund der im Rahmenprofil vorhandenen Luftkammern sehr gute Dämmeigenschaften. Es gibt sie außer im klassischen Weiß in allen möglichen Farben. Sie können lackiert oder mit einer farbigen Aluschale ausgestattet werden. Außerdem gibt es Kunststofffenster mit farbiger Dekoroberfläche, mit Struktur oder auch ohne – ganz wie der Kunde es wünscht. Kunststofffenster sind sehr leicht zu säubern und von Haus aus resistent gegen Wind und Regen. Dazu kommt eine gute Lichtbeständigkeit – Folgekosten durch Streifarbeiten entfallen komplett.

Aluminiumfenster sind robuste Alleskönner

Aluminiumfenster besitzen sehr gute statische Eigenschaften. Dadurch können auch großflächige Fensterflächen in sehr schlanken Ansichten gefertigt werden. Für die passende Wärmedämmung sorgen thermisch getrennte Fensterprofile. Aluminiumrahmen können eloxiert, also mittels elektrolytischem Oxidieren in den Farben Silber, Gold oder Bronze gestaltet werden, sie eignen sich für eine Pulverbeschichtung in den gesamten RAL-Farben und können mit hoch wetterfesten Pulverbeschichtungen für extreme Beanspruchungen ausgestattet werden. Dazu kommt die Holzdekor-Beschichtung. Bei diesem Verfahren wird zusätzlich zur Pulverbeschichtung ein Papier mit einer Holzstruktur auf den Rahmen aufgebracht. Beim Thema Pflege sind Alufenster echte Profis: Sie sind leicht zu reinigen, müssen nicht gestrichen werden und bleichen auch nach vielen Jahren Lichteinfall nicht aus.

Der Expertentipp: „Wer wissen will, wie gut der Fensterrahmen dämmt, fragt den Fachbetrieb am besten nach dem U_f -Wert. Das „f“ steht für „frame“ oder auf deutsch „Rahmen“. Der U-Wert gibt an, wie gut der Rahmen dämmt. Je kleiner die Zahl, umso besser ist die Dämmung.“